

# **Globalbudget «Mittelschulbildung» für die Jahre 2023 bis 2025**

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 5. September 2022, RRB Nr. 2022/1351

## **Zuständiges Departement**

Departement für Bildung und Kultur

## **Vorberatende Kommissionen**

Bildungs- und Kulturkommission  
Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung .....	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Verhältnis zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates .....	7
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe .....	7
3.1 Leistungserbringer .....	7
3.2 Produktegruppen.....	8
3.2.1 Produktegruppe 1: Gymnasien .....	8
3.2.2 Produktegruppe 2: Sekundarschulen P .....	9
3.2.3 Produktegruppe 3: Fachmittelschulen (FMS) .....	10
3.2.4 Produktegruppe 4: Weitere Bildungsgänge .....	10
3.3 Saldovorgaben und Verpflichtungskredit.....	11
3.4 Personal .....	11
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen .....	11
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag .....	11
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode .....	12
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode .....	12
4. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen.....	13
5. Rechtliches.....	13
6. Antrag.....	13
7. Beschlussesentwurf .....	15

## Kurzfassung

Mit dieser Vorlage werden der Leistungsauftrag und der Globalbudgetsaldo für die Erfüllung der Aufgabe «Mittelschulbildung» für die Jahre 2023–2025 definiert und der dafür nötige Verpflichtungskredit beantragt. Die Aufgabe «Mittelschulbildung» umfasst die folgenden Leistungen, die durch die kantonalen Mittelschulen (Kantonsschule Olten, Kantonsschule Solothurn) zu erbringen sind:

- Führen von gymnasialen Ausbildungsgängen, die zu eidgenössisch anerkannten Maturitätsausweisen führen.
- Führen des Unterrichts der Sekundarschule P an den Kantonsschulen.
- Führen von Ausbildungsgängen der Fachmittelschule.
- Führen von weiteren Bildungsgängen.

Den positiven Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2020–2022 entsprechend wurde das Indikatoren-Set unverändert belassen.

### a) Globalbudget: «Mittelschulbildung»

1. Produktgruppe 1: Gymnasien
  - 1.1. Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes
  - 1.2. Kostengünstige Ausbildung
2. Produktgruppe 2: Sekundarschulen P
  - 2.1. Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge
  - 2.2. Kostengünstige Ausbildung
3. Produktgruppe 3: Fachmittelschulen (FMS)
  - 3.1. Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK
  - 3.2. Kostengünstige Ausbildung
4. Produktgruppe 4: Weitere Bildungsgänge
  - 4.1. Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen

Im Vergleich zur Globalbudgetperiode der Jahre 2020–2022 sind die Produktgruppenziele unverändert. Der beantragte Verpflichtungskredit 2023–2025 liegt mit 124'229'000 Franken um 6'300'000 Franken (5,3 %) über dem voraussichtlichen Verpflichtungskredit 2020–2022.

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) haben das Projekt «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität» (WEGM) angestossen, in dem die Grundlagen für die gesamtschweizerische Anerkennung der gymnasialen Ausbildung analysiert und wo notwendig angepasst werden sollen. Die Umsetzung des vollständig überarbeiteten kantonalen Lehrplans für die Fachmittelschule ist im Sommer 2022 erfolgreich gestartet. Für das schulische Fachmaturitätsjahr des Berufsfeldes Pädagogik werden Anpassungen nötig. Im Zusammenhang mit dem Impulsprogramm «Bildung und Digitalisierung» des Departementes für Bildung und Kultur (DBK), RRB Nr. 2021/251 vom 1. März 2021, ist vorgesehen, die Schulen in ihren Anstrengungen für eine zeitgemässe digitale Bildung verstärkt zu unterstützen. Die Unterstützung soll durch Personen als pädagogische ICT-Supporter (PICTS) erfolgen.

b) Verpflichtungskredit 2023 bis 2025

124'229'000 Franken



Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über zum Globalbudget «Mittelschulbildung» für die Jahre 2023 bis 2025.

## 1. Einleitende Bemerkungen

Die Aufgabe «Mittelschulbildung» umfasst die folgenden Leistungen, die durch die kantonalen Mittelschulen (Kantonsschule Solothurn, Kantonsschule Olten) zu erbringen sind:

- Führen von gymnasialen Ausbildungsgängen, die zu eidgenössisch anerkannten gymnasialen Maturitätsausweisen führen.
- Führen des Unterrichts der Sekundarschule P an den Kantonsschulen.
- Führen von Ausbildungsgängen der Fachmittelschule.
- Führen von weiteren Bildungsgängen.

Aufgrund der guten Erfahrungen sowie der aktuellen Vorgaben für die Formulierung der Leistungsaufträge wurde das Indikatoren-Set unverändert belassen.

Seit der Einführung der gymnasialen Maturität nach MAV 95 (Verordnung über die Anerkennung der gymnasialen Maturitätsausweise vom 15.02.1995; SR 413.11) im Kanton Solothurn werden an den Kantonsschulen Olten und Solothurn die Schwerpunktfächer Griechisch, Latein, Italienisch, Spanisch, Physik und Anwendungen der Mathematik, Biologie und Chemie, Wirtschaft und Recht, Bildnerisches Gestalten sowie Musik angeboten. In dieses Angebot wurde nach langjährigem Schulversuch per Schuljahr 2018/2019 zusätzlich das Schwerpunktfach Englisch aufgenommen und mit einem Fachlehrplan im kantonalen Lehrplan Gymnasium ergänzt.

Der kantonale Lehrplan Gymnasium, welcher sich nach den schweizerischen Vorgaben, insbesondere nach dem Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen der EDK richtet, wurde in den Jahren 2013/2014 vollständig neu konzipiert und ausformuliert. Er trat per 1. August 2014 in Kraft. Im Rahmen ihrer bildungspolitischen Ziele hat die EDK im März 2016 beschlossen, den eidgenössischen Rahmenlehrplan in den Fächern Mathematik und Erstsprache mit basalen fachlichen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit (bfKS) zu ergänzen. Den Kantonen wurde empfohlen, Vorgaben für die Umsetzung zu erlassen, um sicherzustellen, dass die Kompetenzen während des Gymnasiums von allen Schülerinnen und Schülern erworben werden. Die kantonalen Fachlehrpläne Mathematik und Deutsch wurden überarbeitet und mit den bfKS gemäss Anhang zum Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen ergänzt.

Mit Beschluss vom 27. Oktober 2017 entschied die EDK, Informatik als obligatorisches Fach an den Gymnasien einzuführen; zugleich verabschiedete sie den neuen Rahmenlehrplan Informatik. Der Regierungsrat hat in der Folge die Änderung der Stundentafeln für die gymnasialen Maturitätslehrgänge beschlossen und einen neuen Fachlehrplan Informatik erlassen (RRB Nr. 2018/1043 vom 25.06.2018). Dieser ist gültig seit Schuljahr 2019/2020. Für die vierte gemäss EDK-Rahmenlehrplan angedachte und empfohlene Lektion erfolgte eine schulspezifisch unterschiedliche Umsetzung im Sinne eines Schulversuchs. Per Ende 2024 wird der Schulversuch zur vierten Lektion Informatik evaluiert und dem DBK Antrag zum weiteren Vorgehen vorgelegt.

Das Schweizer Bildungssystem hat sich in seinem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext in den letzten zwei Jahrzehnten tiefgreifend verändert. Megatrends wie etwa die Globalisierung und die Digitalisierung sowie aktuelle Fragestellungen in Bezug auf die partizipative Gesellschaft und die Nachhaltigkeit wirken sich sowohl auf strukturelle als auch auf pädagogische Aspekte aus. Mit dem Projekt «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität» (WEGM) der EDK und des WBF soll diesen aktuellen Herausforderungen Rechnung getragen werden. Dabei geht

es darum, Bewährtes zu stärken und auszubauen, gleichzeitig aber auch Massnahmen für notwendige Neuerungen anzustossen und umzusetzen. Ziel ist es, die anerkannte Qualität der gymnasialen Maturität weiterhin schweizweit und auf lange Sicht zu sichern und den prüfungsfreien Zugang zur Universität mit gymnasialer Matur langfristig sicherzustellen. Hierfür sollen die Grundlagen für die gesamtschweizerische Anerkennung der gymnasialen Ausbildung analysiert und wo notwendig angepasst werden. Im Zentrum stehen die Aktualisierung des Rahmenlehrplans (RLP) von 1994 der EDK und die Revision der gemeinsamen Anerkennungsvorgaben von Bund und Kantonen (MAR/MAV).

Das Inkrafttreten der eidgenössischen Rechtsgrundlagen ist per 1. August 2024 vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass die Änderungen eine Anpassung der kantonalen Bestimmungen sowohl in rechtlicher als auch in pädagogisch-didaktischer Hinsicht bedingen. Die Anhörung der Kantone zum aktualisierten Rahmenlehrplan ist für die zweite Jahreshälfte 2023 geplant.

Die Förderung der überfachlichen Kompetenzen durch begleitetes selbstorganisiertes Lernen (BSL) hat in den bildungspolitischen Diskussionen der letzten Jahre stark an Bedeutung gewonnen. Studien und Evaluationen weisen darauf hin, dass einerseits die Hochschulen die Fähigkeit zum selbstorganisierten Lernen voraussetzen und andererseits diese Fähigkeit bei den Maturandinnen und Maturanden weiterentwickelt werden muss. Mit einem auf fünf Jahre befristeten Schulversuch ab Schuljahr 2020/2021 nimmt die Kantonsschule Solothurn diese Thematik im Gymnasium vertieft auf. Ab Sommer 2024 erfolgt nach Vorliegen der Maturitätsergebnisse der ersten BSL-Klassen eine Evaluation des Schulversuchs mit einem Bericht und einem Antrag zum weiteren Vorgehen zuhanden des Departements für Bildung und Kultur.

Seit der Einführung im Jahr 2004 hat sich die Fachmittelschule (FMS) erfolgreich als Zubringer zu tertiären Bildungsgängen, insbesondere in den Bereichen Pädagogik, Gesundheit und Soziale Arbeit, positioniert. Die EDK hat die Erlasse, welche die Grundlage für die gesamtschweizerische Anerkennung der FMS bilden, überarbeitet und im Oktober 2018 die neue Version des Reglements über die Anerkennung der Abschlüsse von Fachmittelschulen und den revidierten Rahmenlehrplan verabschiedet. Die Totalrevision auf eidgenössischer Ebene machte eine Anpassung der Stundentafel nötig und bewirkt eine vollständige Überarbeitung des kantonalen Lehrplans für die Fachmittelschule. Die Umsetzung erfolgt seit Sommer 2021.

Ab Schuljahr 2024/2025 treten jene Schülerinnen und Schüler in das Fachmaturitätsjahr ein, welche nach neuem Lehrplan FMS unterrichtet wurden. Für die Zusatzleistungen des Fachmaturitätsjahrs der Berufsfelder Gesundheit und Soziale Arbeit erfolgen keine Änderungen, da in diesen Berufsfeldern wie bisher ein Praktikum absolviert werden muss. Für das schulische Fachmaturitätsjahr des Berufsfeldes Pädagogik sind Anpassungen nötig, da diese Schülerinnen und Schüler mit anderen Voraussetzungen aus der dreijährigen FMS übertreten.

Die Absolventinnen und Absolventen der Sekundarschule P treten seit dem Schuljahr 2013/2014 nach neuem Übertrittsverfahren in die Ausbildungsgänge des Gymnasiums ein. Für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule P stützt sich die Aufnahme auf die Zeugnisnoten am Ende der Sekundarschule P. Sie werden prüfungsfrei aufgenommen, wenn sie am Ende der zweiten Klasse die Promotionsbedingungen erfüllen.

Im Zusammenhang mit dem Impulsprogramm «Bildung und Digitalisierung» des Departementes für Bildung und Kultur (DBK), welches mit RRB Nr. 2021/251 vom 1. März 2021 genehmigt wurde, ist vorgesehen, die Schulen in ihren Anstrengungen für eine zeitgemässe digitale Bildung verstärkt zu unterstützen. Zur Unterstützung und Verstärkung der Anstrengungen wurden die Lektionen für pädagogische ICT-Supporter (PICTS) als zu bewilligende Wochenlektionen auf Primar- und Sekundarstufe I (inkl. Sekundarstufe P) in die Schülerpauschalen aufgenommen (RRB Nr. 2022/497 vom 29.03.2022). Diese Regelung soll vorläufig für die Legislaturperiode 2021–2025 gelten. Der Einsatz von pädagogischen ICT-Supportern steht auch für die Sekundarstufe II zur Diskussion.

Die Gesamtanierung der Kantonsschule Olten (KRB Nr. SGB 149/2012), welche in vier Etappen realisiert wurde, kann im 2022 abgeschlossen werden. Die Sanierung der Kantonsschule Solothurn erfolgt weiterhin gemäss Investitionsprogramm des Hochbauamtes.

## 2. Verhältnis zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

### Legislaturplan 2021–2025

Nr.	Handlungsziel	Enthalten in Produktgruppen				
		1	2	3	4	
B.3.5.3	Bildungsreformen des Bundes umsetzen	X				
B.3.6.1	Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien	X	X	X	X	

### Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026

Nr	Massnahme	Enthalten in Produktgruppen				
		1	2	3	4	5
5593	Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern	X	X	X	X	
5802	Bildungsreformen des Bundes umsetzen	X				
5804	Bildung und Digitalisierung: Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien	X	X	X	X	

## 3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

### 3.1 Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle/Abteilung
1. Gymnasien 2. Sekundarschule P 3. Fachmittelschulen 4. Weitere Bildungsgänge	Kantonsschule Olten, Kantonsschule Solothurn

## 3.2 Produktegruppen

## 3.2.1 Produktegruppe 1: Gymnasien

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Soll24	Soll25
<b>11</b>	<b>Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes</b>							
111	Aufnahmequote des Altersjahrganges (GYM)	(>) %	23.6	23.2	21.0	<b>23.0</b>	<b>23.0</b>	<b>23.0</b>
112	Anzahl Schüler/innen (GYM)	(>) Anz.	1'760	1'733	1'870	<b>1'780</b>	<b>1'820</b>	<b>1'860</b>
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.							
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss (GYM)	(>) %			90.0			<b>90.0</b>
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Der Indikator wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die Ergebnisse der nächsten Umfrage werden im Jahr 2025 ausgewiesen.							
<b>12</b>	<b>Kostengünstige Ausbildung</b>							
121	Durchschnittliche Klassengrösse (GYM)	(>) Anz.	20.6	20.1	20.0	<b>20.0</b>	<b>20.0</b>	<b>20.0</b>
122	Kosten pro Schüler/in (GYM)	(<) CHF	21'163	21'880	21'500	<b>21'900</b>	<b>21'900</b>	<b>21'900</b>
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte sind gerundet.							

<b>Statistische Messgrössen</b>	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Plan24	Plan25
Anzahl Maturitätszeugnisse	Anzahl	364	340	390	<b>370</b>	<b>375</b>	<b>380</b>
Maturitätsquote GYM	Prozent	18.2	17.9	17.5	<b>17.5</b>	<b>17.5</b>	<b>17.5</b>
Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis "Mittlere Nettoquote über drei Jahre" bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
Anzahl Aufnahmen GYM	Anzahl	522	482	480	<b>520</b>	<b>540</b>	<b>560</b>
Anzahl Klassen GYM	Anzahl	85	88	89	<b>89</b>	<b>91</b>	<b>93</b>
Stundenausfälle an den Kantonsschulen	Prozent		2.0	2.1	<b>2.1</b>	<b>2.1</b>	<b>2.1</b>
Bem.: Anteil der nicht kompensierten Unterrichtsstundenausfälle im Verhältnis zur Gesamtstundenzahl (in %). Die statistische Messgrösse wird aus technischen Gründen in der Produktgruppe 1 Gymnasien aufgeführt; die ausgewiesene Zahl bezieht sich jedoch auf die gesamte Anzahl der Lektionen an den Kantonsschulen. Aufgrund Corona (Fernunterricht) konnte die Kennzahl im Jahr 2020 nicht erhoben werden.							

<b>Produktgruppenergebnis</b>	Einheit	RE20	RE21	VA22	Vergangene GB-Periode	Plan23	Plan24	Plan25	<b>Aktuelle GB-Periode</b>
Kosten	TCHF	43'638	44'919	45'072	133'628	46'350	46'591	47'291	140'232
Erlös	TCHF	-7'003	-6'749	-6'219	-19'970	-7'141	-7'200	-7'400	-21'741
Saldo	TCHF	36'635	38'170	38'853	113'659	39'209	39'391	39'891	118'491

## 3.2.2 Produktegruppe 2: Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

<b>XX Ziele</b>								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Soll24	Soll25
<b>21</b>	<b>Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge</b>							
211	Aufnahmequote des Altersjahrganges (Sek P) Bem.: Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt mit Empfehlungsverfahren durch die Primarschule.	(>) %	23.7	25.9	23.0	<b>24.0</b>	<b>24.0</b>	<b>24.0</b>
212	Anzahl Schüler/innen (Sek P) Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.	(>) Anz.	522	542	550	<b>530</b>	<b>530</b>	<b>530</b>
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen 1 Jahr nach Abschluss (Sek P) Bem.: Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Ein Planwert von 90% wird im Vergleich zu den anderen Produktegruppen als realistisch erachtet. Die Ergebnisse der nächsten Umfrage werden im Jahr 2023 ausgewiesen.	(>) %	95.7		90.0	<b>90.0</b>		

<b>22 Kostengünstige Ausbildung</b>								
221	Durchschnittliche Klassengrösse (Sek P)	(>) Anz.	22.7	23.2	22.0	<b>22.0</b>	<b>22.0</b>	<b>22.0</b>
222	Kosten pro Schüler (Sek P) Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte wurden gerundet.	(<) CHF	16'384	14'997	16'600	<b>15'500</b>	<b>15'500</b>	<b>15'500</b>

<b>Statistische Messgrössen</b>								
	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Plan24	Plan25	
Anzahl Aufnahmen Sek P	Anzahl	259	290	270	<b>270</b>	<b>270</b>	<b>270</b>	<b>270</b>
Anzahl Klassen Sek P	Anzahl	23	23	24	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		1					
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF		0.40					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	Vergangene	Plan23	Plan24	Plan25	Aktuelle
					GB-Periode				GB-Periode
Kosten	TCHF	10'305	9'992	10'681	30'978	10'553	10'800	11'000	32'353
Erlös	TCHF	-7'223	-7'798	-7'873	-22'894	-7'519	-8'100	-8'200	-23'819
Saldo	TCHF	3'082	2'193	2'809	8'084	3'034	2'700	2'800	8'534

### 3.2.3 Produktegruppe 3: Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Soll24	Soll25
<b>31</b>	<b>Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK</b>							
311	Aufnahmequote des Altersjahrganges (FMS)	(>) %	6.3	7.0	5.5	<b>6.5</b>	<b>6.5</b>	<b>6.5</b>
312	Anzahl Schüler/innen FMS	(-) Anz.	416	431	465	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.							
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss FMS	(>) %			90.0			<b>90.0</b>
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Im 2025 wird die nächste Erhebung durchgeführt.							

<b>32</b>	<b>Kostengünstige Ausbildung</b>							
321	Durchschnittliche Klassengrösse FMS	(>) Anz.	22.0	21.5	22.0	<b>22.0</b>	<b>22.0</b>	<b>22.0</b>
322	Kosten pro Schüler/in FMS	(-) CHF	18'038	17'410	18'500	<b>17'400</b>	<b>17'400</b>	<b>17'400</b>
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.							

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Plan24	Plan25
Anzahl Abschlüsse FMS	Anzahl		96	92	110	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>
Bem.: Über die letzten Jahre waren grössere Schwankungen zu verzeichnen. Die Planzahlen basieren auf Mittelwerten der Vorjahre.								
Anzahl Aufnahmen FMS	Anzahl		135	157	125	<b>145</b>	<b>145</b>	<b>145</b>
Anzahl Klassen FMS	Anzahl		18	20	21	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
Abschlüsse Fachmaturitäten	Anzahl		82	95	80	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Bem.: Über die letzten Jahre waren grössere Schwankungen zu verzeichnen. Die Planzahlen basieren auf Erfahrungswerten der Vorjahre.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	Vergangene GB-Periode	Plan23	Plan24	Plan25	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	8'886	9'099	9'332	27'317	8'921	9'400	9'500	27'821
Erlös	TCHF	-171	-179	-178	-528	-148	-200	-200	-548
Saldo	TCHF	8'714	8'920	9'154	26'788	8'773	9'200	9'300	27'273

### 3.2.4 Produktegruppe 4: Weitere Bildungsgänge

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute und Passerellenlehrgang Berufsmaturität /Fachmaturität - universitäre Hochschulen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Soll24	Soll25
<b>41</b>	<b>Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen</b>							
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik	(-) Anz.	75	70	70	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>75</b>
	Bem.: Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.							
412	Anzahl Kursteilnehmende Passerellenlehrgang	(-) Anz.	61	70	60	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
	Bem.: Die Planzahlen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	Vergangene GB-Periode	Plan23	Plan24	Plan25	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	1'471	1'516	1'674	4'660	1'682	2'000	2'100	5'782
Erlös	TCHF	-769	-796	-844	-2'410	-841	-800	-800	-2'441
Saldo	TCHF	701	720	830	2'251	841	1'200	1'300	3'341

### 3.3 Saldovorgaben und Verpflichtungskredit

#### Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	Vergangene			Aktuelle	
					GB-Periode	VA23	Plan24	Plan25	GB-Periode
Aufwand	TCHF	53'522	54'544	55'668	163'734	56'369	57'155	58'055	171'579
Ertrag	TCHF	-15'170	-15'524	-15'113	-45'808	-15'650	-15'800	-15'900	-47'350
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>TCHF</b>	<b>38'352</b>	<b>39'020</b>	<b>40'554</b>	<b>117'926</b>	<b>40'719</b>	<b>41'355</b>	<b>42'155</b>	<b>124'229</b>
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	10'780	10'983	11'091	32'854	11'137	11'137	11'137	33'411
<b>Produktgruppenergebnis Total</b>									
Kosten	TCHF	64'299	65'525	66'759	196'583	67'506	68'791	69'891	206'188
Erlös	TCHF	-15'167	-15'522	-15'113	-45'802	-15'649	-16'300	-16'600	-48'549
Saldo	TCHF	49'132	50'003	51'646	150'781	51'857	52'491	53'291	157'639
<b>1 Gymnasien</b>									
Kosten	TCHF	43'638	44'919	45'072	133'628	46'350	46'591	47'291	140'232
Erlös	TCHF	-7'003	-6'749	-6'219	-19'970	-7'141	-7'200	-7'400	-21'741
Saldo	TCHF	36'635	38'170	38'853	113'659	39'209	39'391	39'891	118'491
<b>2 Sekundarschulen P</b>									
Kosten	TCHF	10'305	9'992	10'681	30'978	10'553	10'800	11'000	32'353
Erlös	TCHF	-7'223	-7'798	-7'873	-22'894	-7'519	-8'100	-8'200	-23'819
Saldo	TCHF	3'082	2'193	2'809	8'084	3'034	2'700	2'800	8'534
<b>3 Fachmittelschulen (FMS)</b>									
Kosten	TCHF	8'886	9'099	9'332	27'317	8'921	9'400	9'500	27'821
Erlös	TCHF	-171	-179	-178	-528	-148	-200	-200	-548
Saldo	TCHF	8'714	8'920	9'154	26'788	8'773	9'200	9'300	27'273
<b>4 Weitere Bildungsgänge</b>									
Kosten	TCHF	1'471	1'516	1'674	4'660	1'682	2'000	2'100	5'782
Erlös	TCHF	-769	-796	-844	-2'410	-841	-800	-800	-2'441
Saldo	TCHF	701	720	830	2'251	841	1'200	1'300	3'341

#### Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025				
		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		40'719'000	41'355'000	42'155'000	124'229'000
	Zusatzkredit					
	<b>Total</b>		<b>40'719'000</b>	<b>41'355'000</b>	<b>42'155'000</b>	<b>124'229'000</b>

### 3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	IST20	IST21	Plan22	Vergangene			Aktuelle	
					GB-Periode	Plan23	Plan24	Plan25	GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		297.7	303.0	301.0	901.7	302.5	305.5	310.5	918.5
Anzahl Mitarbeitende		441	443	441	1'325	446	449	456	1'351
Anzahl Lernende		2	2	2	6	3	4	4	11

Bemerkung: Basis für den geplanten Pensenbestand 2023–2025 sind die Erfahrungswerte aus den Vorjahren. Weiter wurden die zusätzlichen Klassen, die Altersentlastungen sowie die Stellvertretungen bei Krankheit und Unfall einberechnet.

### 3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen

#### 3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Im Vergleich zu der vergangenen Globalbudgetperiode sind keine wesentlichen Änderungen im Leistungsauftrag eingetreten.

## 3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

<b>Verpflichtungskredit GB-Periode 2020-2022</b>	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 0157/2019	120.6
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE20+ RE21 + VA22)	117.9
<b>Zu begründende Differenz</b>	<b>-2.7</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>-1.5</b>
- Der kalkulatorische Satz Jahreslektionen Lehrpersonen wurde bei der Budgetierung zu hoch angesetzt	-1.3	
- Aufgrund der Corona-Pandemie konnten weniger Kommissionssitzungen als geplant abgehalten werden	-0.1	
- Wegen der Corona-Pandemie konnten weniger Weiterbildungsveranstaltungen als geplant besucht werden	-0.1	
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>-0.8</b>
- Mehraufwand beim Verbrauchsmaterial, da Schutzmaterial wegen der Corona-Pandemie angeschafft werden musste	+0.2	
- Lehrmitteleinkauf, Unterrichtsmaterial und übriger Material- und Warenaufwand tiefer als budgetiert	-0.3	
- Die finanziellen Mittel für die Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II wurden vollumfänglich auf die Kostenart Anschaffung Informatik budgetiert und tatsächlich auf den drei nachstehen Positionen verbucht, welche insgesamt um 0,5 Mio. Franken höher ausfielen. Weiter wurden 0,6 Mio. Franken der Investitionsrechnung belastet.	-1.1	
- Vergütung für den Einsatz von privaten Computern (BYOD) im Zusammenhang mit der Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II	+0.3	
- Steigerung bei den Informatiklizenzkosten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II	+0.1	
- Mehraufwand beim Unterhalt Informatik im Zusammenhang mit der Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II	+0.1	
- Das Budget bei den übrigen, nichtaktivierbaren Anlagen war zu hoch angesetzt	-0.2	
- Mehraufwand Dienstleistungen/Honorare für die Entschädigung der Menschen-Betreiber infolge der Corona-Pandemie	+0.3	
- Mehraufwand Unterhalt insbesondere bei der Kantonsschule Solothurn	+0.3	
- Weniger Schulreisen und Schulanlässe infolge der Corona-Pandemie	-0.2	
- Minderaufwand bei den Energiekosten – die Preise sind sehr volatil	-0.2	
- Diverse Sachkredite	-0.1	
<b>Total Erträge</b>		<b>-0.4</b>
- Mehreinnahmen aufgrund der hohen Anzahl Schüler/innen bei den Einschreibengebühren und den diversen Gebühren	-0.2	
- Mindereinnahmen bei den ausserkantonalen Schulgeldern	+0.2	
- Mehreinnahmen bei den Gemeindebeiträgen aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern Sek P	-0.4	
<b>Total</b>		<b>-2.7</b>

## 3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

<b>Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode</b>	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE20 + RE21 + VA22)	117.9
Beantragter Verpflichtungskredit 2023 – 2025	124.2
<b>Zu begründende Differenz</b>	<b>+6.3</b>

<b>Begründung</b>	Detail	Total
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>+6.1</b>
- Mehraufwand Sitzungen Kommissionen, da in der Vorperiode aufgrund der Corona-Pandemie weniger Sitzungen durchgeführt werden konnten	+0.1	
- Mehraufwand Weiterbildungen, da in der Vorperiode wegen der Corona-Pandemie Veranstaltungen abgesagt wurden	+0.2	
- Erhöhung Vergütung für Personalanlässe RRB Nr. 2022/379 vom 15.3.2022	+0.1	
- Mehraufwand Besoldungen und Sozialleistungen Lehrpersonen wegen zusätzlichen Klassen (Gymnasien 10, Sekundarschulen P 2, Fachmittelschulen 3) einerseits und andererseits Mehrausgaben infolge Zunahme bei den Altersentlastungen und den Stufenanstiegen	+5.7	
<b>Total Sachaufwand</b>		<b>+1.3</b>
- Mehraufwand Lehrmitteleinkauf und Unterrichtsmaterial basierend auf den Erfahrungswerten der Vorjahre	+0.3	
- Mehraufwand Umsetzung IT-Strategie Kantonale Schulen Sekundarschule II aufgrund von Verzögerungen bei den Anschaffungen in der Vorperiode	+0.3	
- Mehraufwand bei den Informatik-Lizenzkosten im Zusammenhang mit der Umsetzung IT-Strategie Kantonale Schulen Sekundarschule II	+0.1	
- Höhere IT-Abschreibungen infolge der Investitionen in den Vorjahren	+0.1	
- Mehraufwand bei den Energiekosten – die Preise verhalten sich sehr volatil	+0.1	
- Minderaufwand Dienstleistungen/Honorare, da in der Vorperiode die Mensen-Betreiber infolge der Corona-Pandemie entschädigt wurden	-0.1	
- Mehraufwand Liegenschaftsunterhalt	+0.1	
- Mehraufwand bei den Schulreisen und Schulanlässen, da diese in der Vorperiode nur reduziert durchgeführt werden konnten	+0.4	
<b>Total Erträge</b>		<b>-1.1</b>
- Tiefere Schulgeldeinnahmen ausserkantonale Schüler/innen	+0.2	
- Mehreinnahmen bei den Gemeindebeiträgen aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern Sek P	-1.3	
<b>Total</b>		<b>+6.3</b>

#### 4. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE20	RE21	VA22	Plan23	Plan24	Plan25
<b>Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget</b>							
Informatik Mittelschulen		0	250	360	130	130	130

Bemerkung: Im VA 2022 ist der Initialaufwand bei der Beschaffung der Geräte für das 1:1 Computing der Sekundarschulen P einberechnet.

#### 5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

#### 6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

## 7. **Beschlussesentwurf**

### **Globalbudget «Mittelschulbildung» für die Jahre 2023 bis 2025**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup>, gestützt auf § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)<sup>2)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 5. September 2022 (RRB Nr. 2022/1351), beschliesst:

1. Für das Globalbudget «Mittelschulbildung» werden für die Jahre 2023 bis 2025 folgende Produktegruppen und Ziele festgelegt:
  - 1.1. Produktegruppe 1: Gymnasien
    - 1.1.1. Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes
    - 1.1.2. Kostengünstige Ausbildung
  - 1.2. Produktegruppe 2: Sekundarschulen P
    - 1.2.1. Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge
    - 1.2.2. Kostengünstige Ausbildung
  - 1.3. Produktegruppe 3: Fachmittelschulen (FMS)
    - 1.3.1. Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK
    - 1.3.2. Kostengünstige Ausbildung
  - 1.4. Produktegruppe 4: Weitere Bildungsgänge
    - 1.4.1. Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen
2. Für das Globalbudget «Mittelschulbildung» wird als Saldovorgabe für die Jahre 2023 bis 2025 ein Verpflichtungskredit von 124'229'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget «Mittelschulbildung» wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (GAV)<sup>3)</sup> angepasst.

<sup>1)</sup> BGS 111.1.

<sup>2)</sup> BGS 115.1.

<sup>3)</sup> BGS 126.3.

4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

**Verteiler KRB**

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, GK, DK, DT  
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen  
Kantonsschule Olten, Samuel Batzli, Rektor, Hardwald, 4600 Olten  
Kantonsschule Solothurn, Stefan Zumbrunn, Rektor, Herrenweg 18, 4502 Solothurn  
Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentscontroller  
Parlamentsdienste